

LG Blu-ray Disc rewriter BH10LS30 in Hackintosh build

Beitrag von „forofoto“ vom 16. Mai 2020, 14:23

Auch auf die Gefahr hin, daß ich mich wieder unbeliebt mache oder als Neuling "negativ auffalle", möchte ich doch die geneigte Forum-Gemeinde fragen,

ob es bei meinem Hack build (Clover 5117, Mojave, iMac Pro 1.1)

die Möglichkeit gibt, den o.g. Blu Ray Writer per software oder Treiber anzusprechen, Eingebaut habe ich diesen schon (case: be quiet pure 600), erkannt wird er nicht.

Liegt es an mir, oder geht das grundsätzlich intern nicht, Treiber jedenfalls habe ich nicht gefunden....

Danke für jeden support, gerne keine klugen Sprüche, wie "Schrift zu groß", Signatur zu lang etc...

forofoto

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Mai 2020, 14:32

"Treiber" braucht so ein Teil nicht, nur wird es nicht an SATA üblicherweise am Mac angestöpselt, sondern über USB - was im Falle von USB3.0 auch völlig ausreichend von der Geschwindigkeit her ist.

Hier ein "Adapter" mit Stromanschluss: <https://www.amazon.de/CSL-Adap...hvtargid=pla-561577084066>

Beitrag von „forofoto“ vom 16. Mai 2020, 14:39

Lieber ApfelNico,

vielen Dank, das war sehr hilfreich für mich.

Mit anderen Worten, ich kann den "LG Blu-ray Discewriter BH10LS30" internalisiert lassen, muß aber "nach außen" in einen USB 3.0 Anschluß , plus Stromversorgung durch Steckerkabel - ist das so richtig?

Zumindest wäre das eine gangbare Lösung, da ich beruflich noch CDs & DVDs angewiesen bin (medizinische Bilddaten zum Begutachten unter OsiriX)

vielen Dank forofof0

Beitrag von „svenatkins“ vom 16. Mai 2020, 14:40

[Zitat von forofof0](#)

erkannt wird er nicht

ist jetzt zwar eine dumme Frage aber eine Disk hast du eingelegt? Sonst mal mit einer Audio-CD versuchen. Eigentlich sollte das auch per SATA gehen. Hatte mal in einem "alten" MacPro auch mal ein BluRay Laufwerk verbaut das per SATA angebunden war und ohne Probleme lief.

Beitrag von „forofof0“ vom 16. Mai 2020, 14:47

Hallo Svenatkins,

ich persönlich finde, es gibt keine dummen Fragen, aber manchmal dumme Antworten, die wenig weiterhelfen.

Klar habe ich schon eine CD eingelegt, weder Audio noch Daten werden angezeigt, sodaß ich denke, die Hardware wird gar nicht erkannt...

Insofern meine ich die Lösung von Apfelnico macht Sinn für wenig Geld...

Danke aber trotzdem für Deine Anregung

forofoto

Beitrag von „al6042“ vom 16. Mai 2020, 14:48

Auch bei mir war schon mal ein LG-BH10LS30 BD Brenner im System und wurde per SATA ohne zutun erkannt.

[forofoto](#)

Wird das Laufwerk im BIOS bereits erkannt?

Wichtiger Hinweis aus der Bedienungsanleitung des Boards:

Wenn m.2 NVMe SSDs im Einsatz sind, werden einige der SATA-Ports deaktiviert.

Installation Notices for the M.2 and SATA Connectors:

Due to the limited number of lanes provided by the Chipset, the availability of the SATA connectors may be affected by the type of device installed in the M.2 sockets. The M2M connector shares bandwidth with the SATA3 4, 5 connectors. The M2P connector shares bandwidth with the SATA3 0, 1 connectors. Refer to the following tables for details.

* M2M:

Type of M.2 SSD	SATA3 0	SATA3 1	SATA3 2	SATA3 3	SATA3 4	SATA3 5
M.2 SATA SSD	✓	✓	✓	✓	✗	✗
M.2 PCIe SSD	✓	✓	✓	✓	✗	✗
No M.2 SSD installed	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓ Available, ✗ Not available

* M2P:

Type of M.2 SSD	SATA3 0	SATA3 1	SATA3 2	SATA3 3	SATA3 4	SATA3 5
M.2 SATA SSD	✓	✗	✓	✓	✓	✓
M.2 PCIe SSD	✗	✓	✓	✓	✓	✓
No M.2 SSD installed	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓ Available, ✗ Not available

Im BIOS sollte direkt sichtbar sein, ob das Laufwerk an einem solchen Port hängt.

Beitrag von „forofoto“ vom 16. Mai 2020, 15:03

Hallo Al6042

vielen Dank für Deinen post, ich glaube, das ist das Problem: ich habe ja 2 M2 PCIe x4 SSD Platten direkt auf dem Designare verbaut.

D.h. falls ich dadurch einen vordem Writer belegten SATA Anschluß blockiere, Kanne gar nicht erkannt werden richtig?

Mit anderen Worten, damit er doch erkannt wird , müßte er - um sicher zu gehen- an SATA 3/3 angeschlossen werden, meine ich .

Kann das so richtig sein?

Danke und viele Grüße nach Mannheim

forofoto

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Mai 2020, 15:15

Wenn es so funktioniert, wäre das natürlich die "günstigste" Variante. 😊

Ich hatte, da aus der Mac-Welt kommend, immer nur externe Geräte genommen (gleich als solche gekauft im Gehäuse). Finde ich eh praktischer, weil an verschiedenen Geräten nutzbar. Aber unbedingt noch mal checken, was [al6042](#) vorschlägt. 👍

Beitrag von „al6042“ vom 16. Mai 2020, 15:16

Laut den Bildern aus Seite 39 der Anleitung sollten die Ports SATA3/2 und SATA3/3 trotz Nutzung beider m.2-Anschlüsse für den Brenner nutzbar sein.

Beitrag von „forofoto“ vom 16. Mai 2020, 15:27

Hallo ApfelNico & Al6042

genauso habe ich das auch verstanden,

im BIOS sind alle SATA ports enabled, also sollte das genauso mir den SATA 2/3 & 3/3 ports auf dem Mobo der Designare funktionieren- ich werde das jetzt mal checken und mich melden...

also: alles funktioniert-großartig , ganz herzlichen Dank an AI und ApfelNico

Danke forofofo

Beitrag von „al6042“ vom 16. Mai 2020, 16:08

Sauber...

vielen Dank für die Rückmeldung... 😊

Kleiner Tipp:

Wenn du deinen letzten Beitrag editierst und es keine weitere Antwort anderer User danach gab, kannst du unter "Einstellungen" den Haken bei "Beitrag als neu markieren" setzen.

Damit wird der Thread wieder im Dashboard angezeigt und die mitlesenden User bekommen einen Hinweis zu Aktualisierung.

Beitrag von „forofofo“ vom 17. Mai 2020, 22:08

Hallo Al6042,

alles funktioniert wie besprochen, bin Dir sehr dankbar für diesen sinnstiftenden Hinweis..

herzlichen Dank forofoto